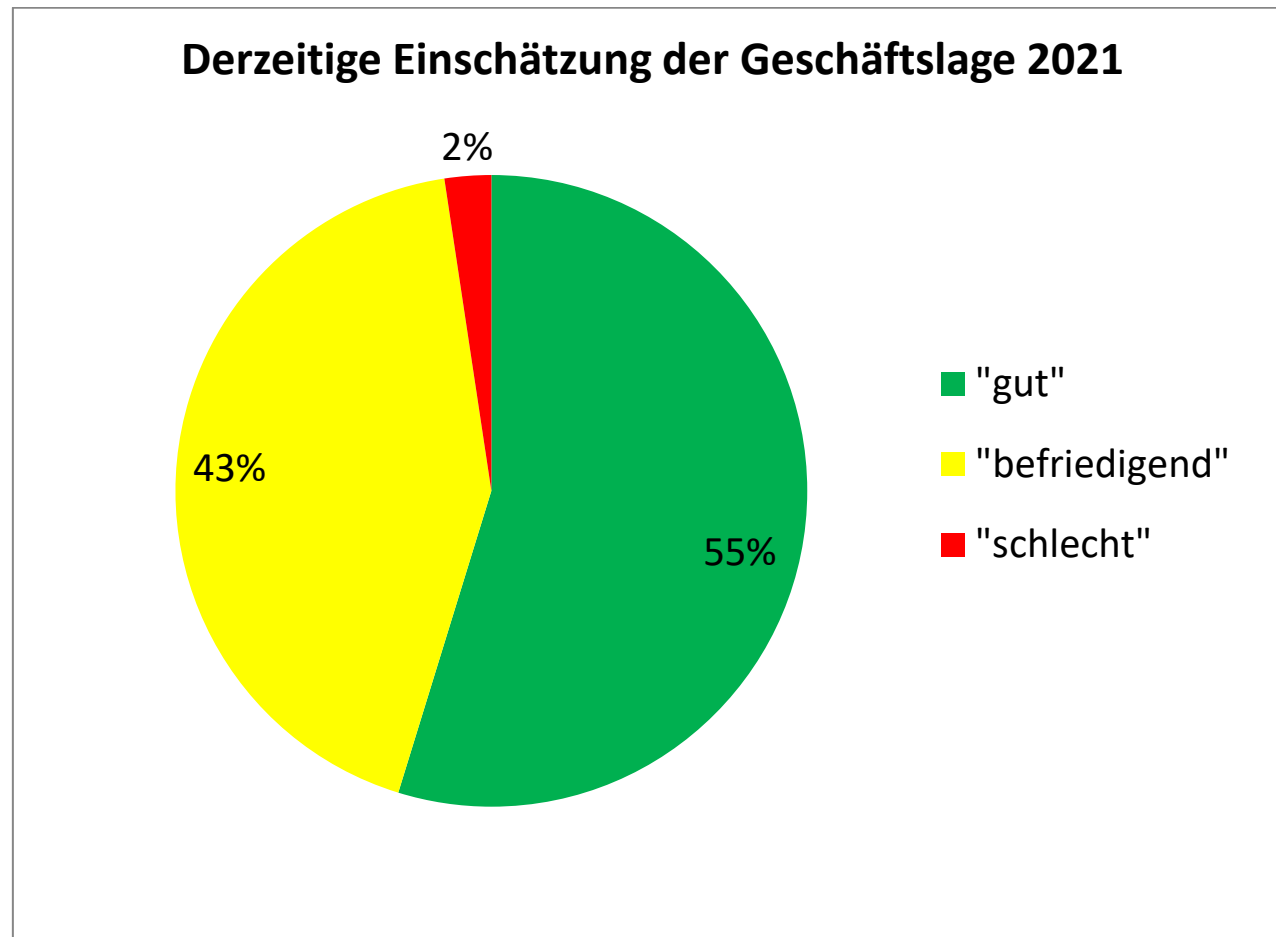
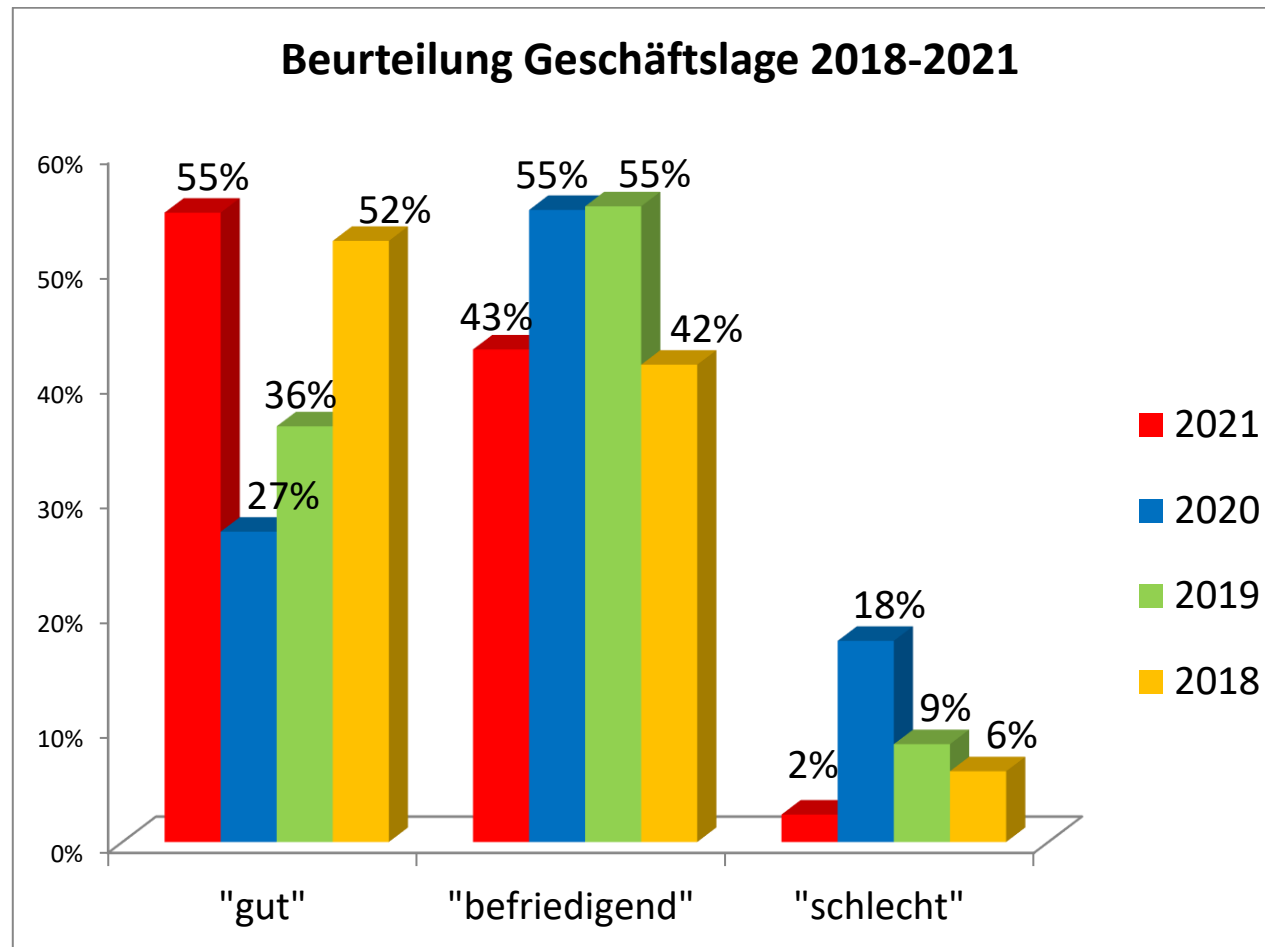


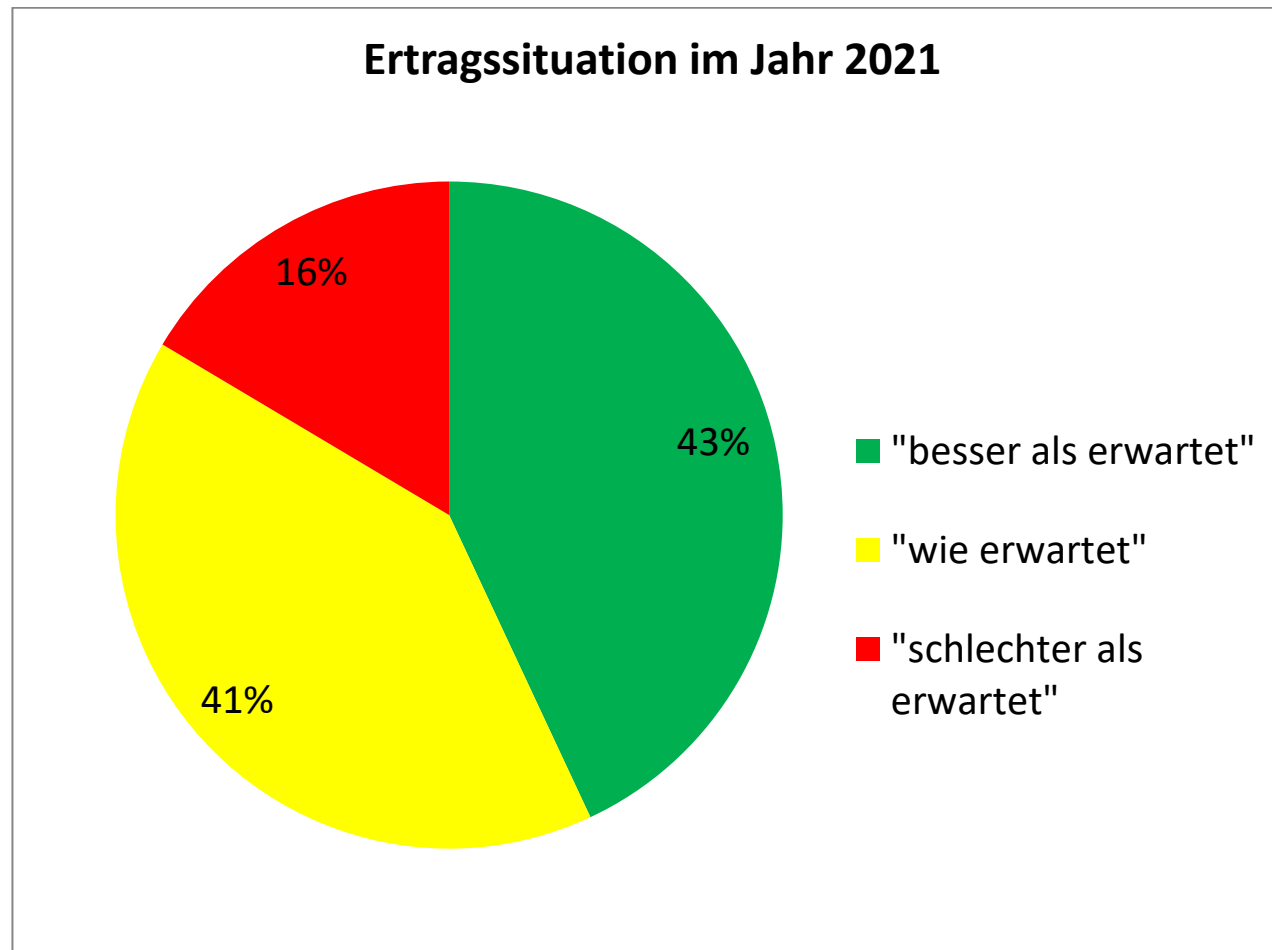
1. „Wie beurteilen Sie die aktuelle Geschäftslage Ihres Unternehmens (Nov./Dez.)?“



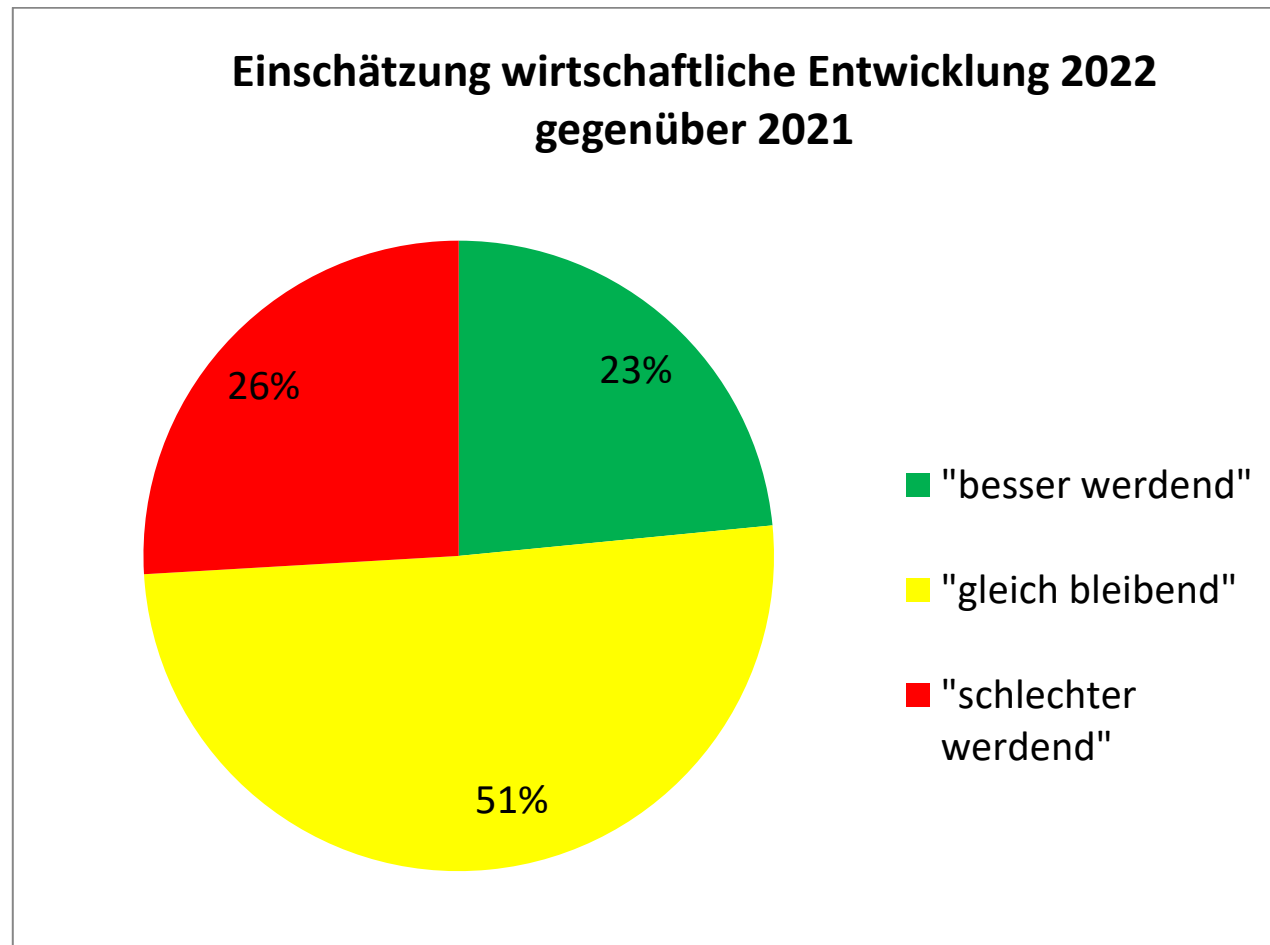
Übersicht: „Beurteilung der Geschäftslage im laufenden Jahr“



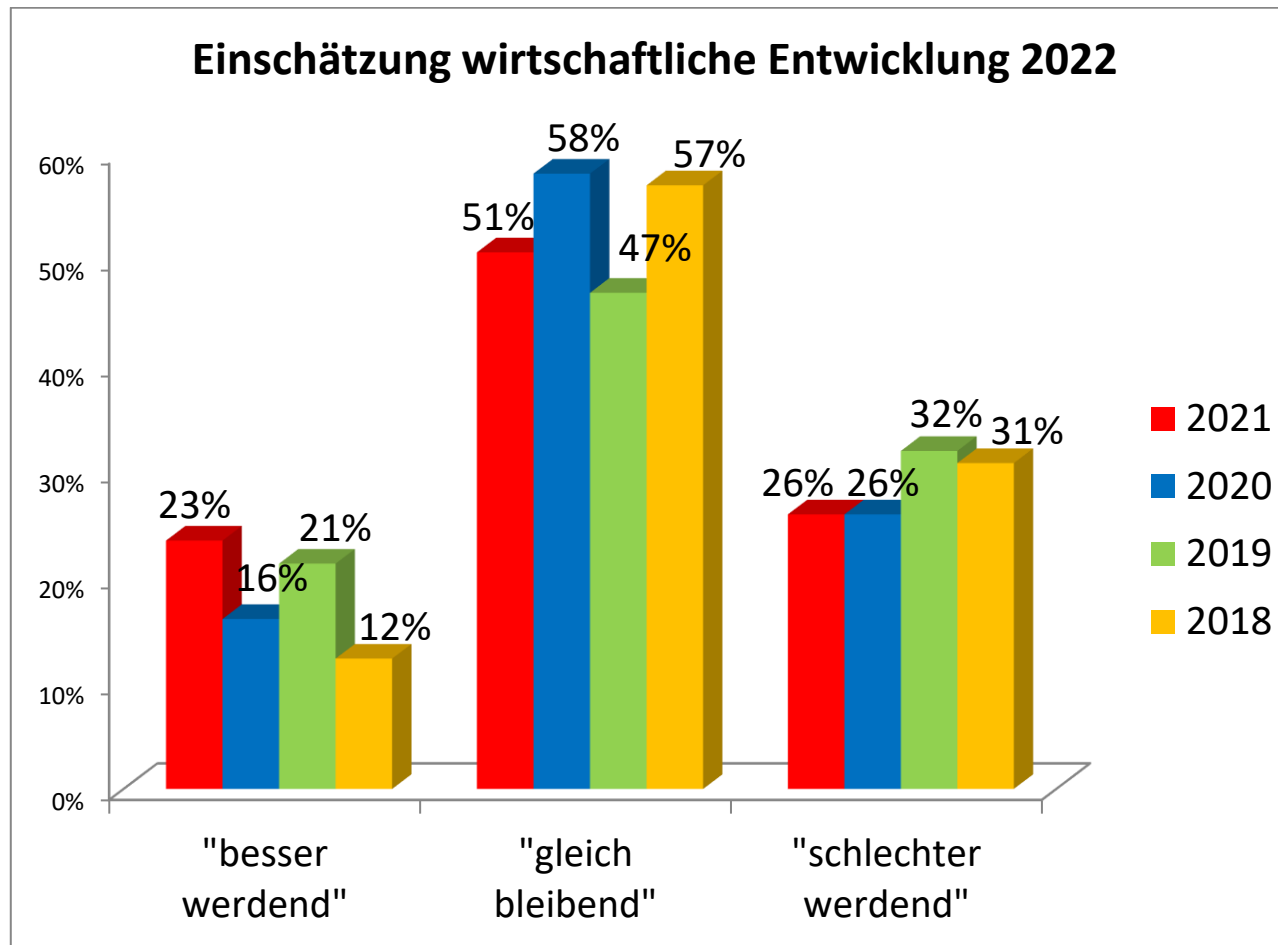
2. „Wie beurteilen Sie rückblickend die Ertragssituation des Jahres 2021?“



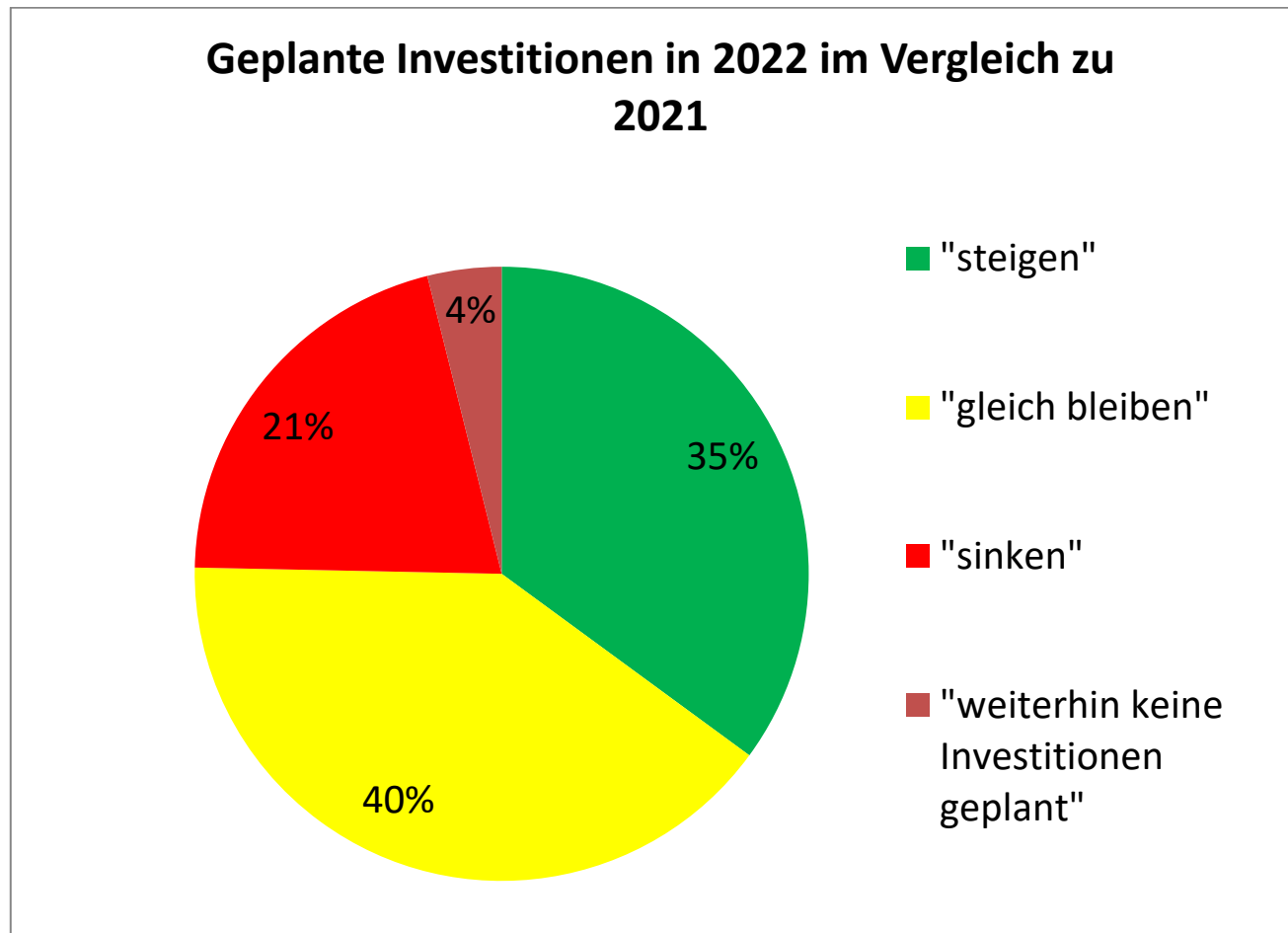
3. „Wie schätzen Sie die wirtschaftliche Entwicklung zukünftig für 2022 ein?“



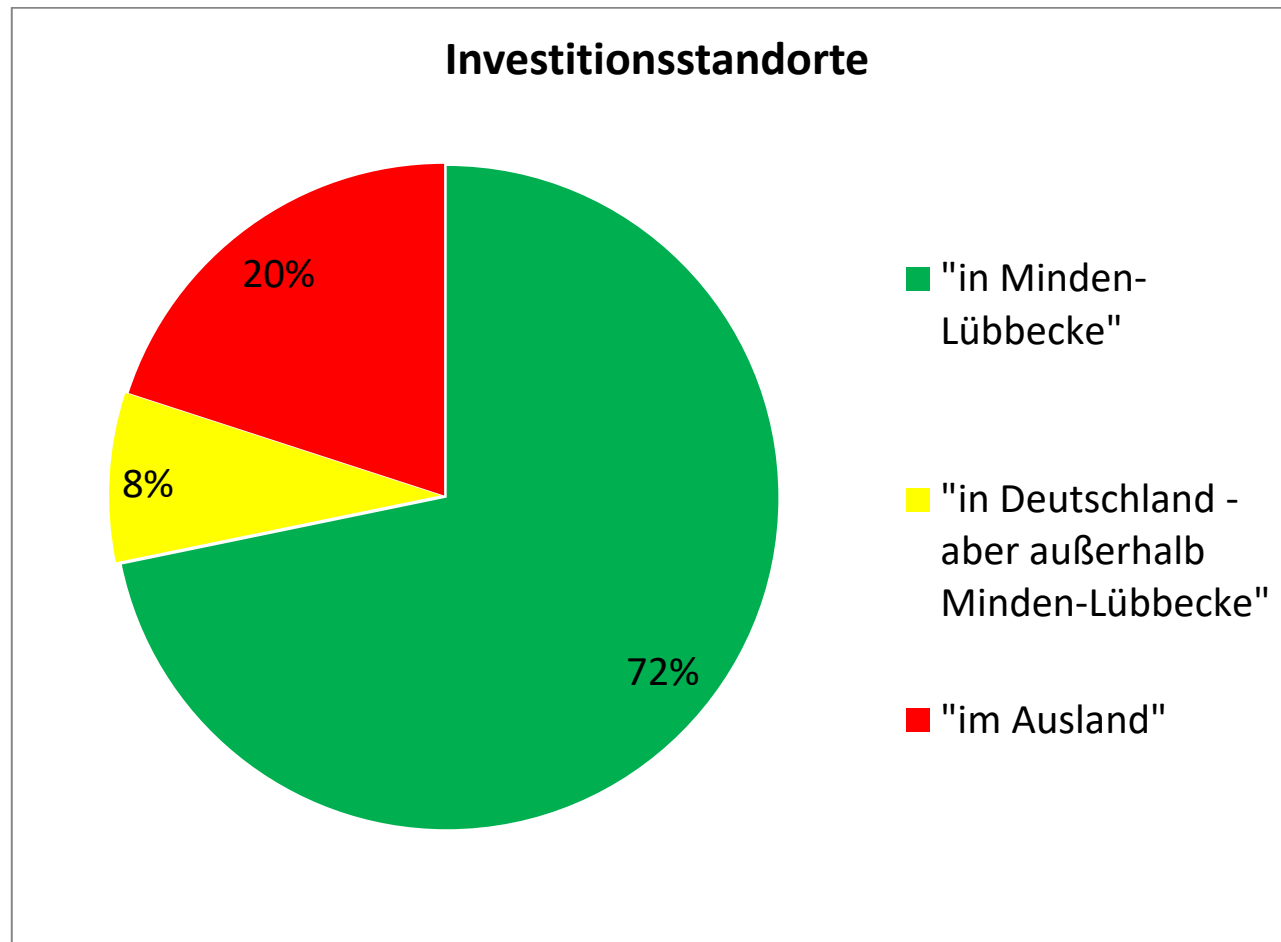
Übersicht: „Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung im Folgejahr“



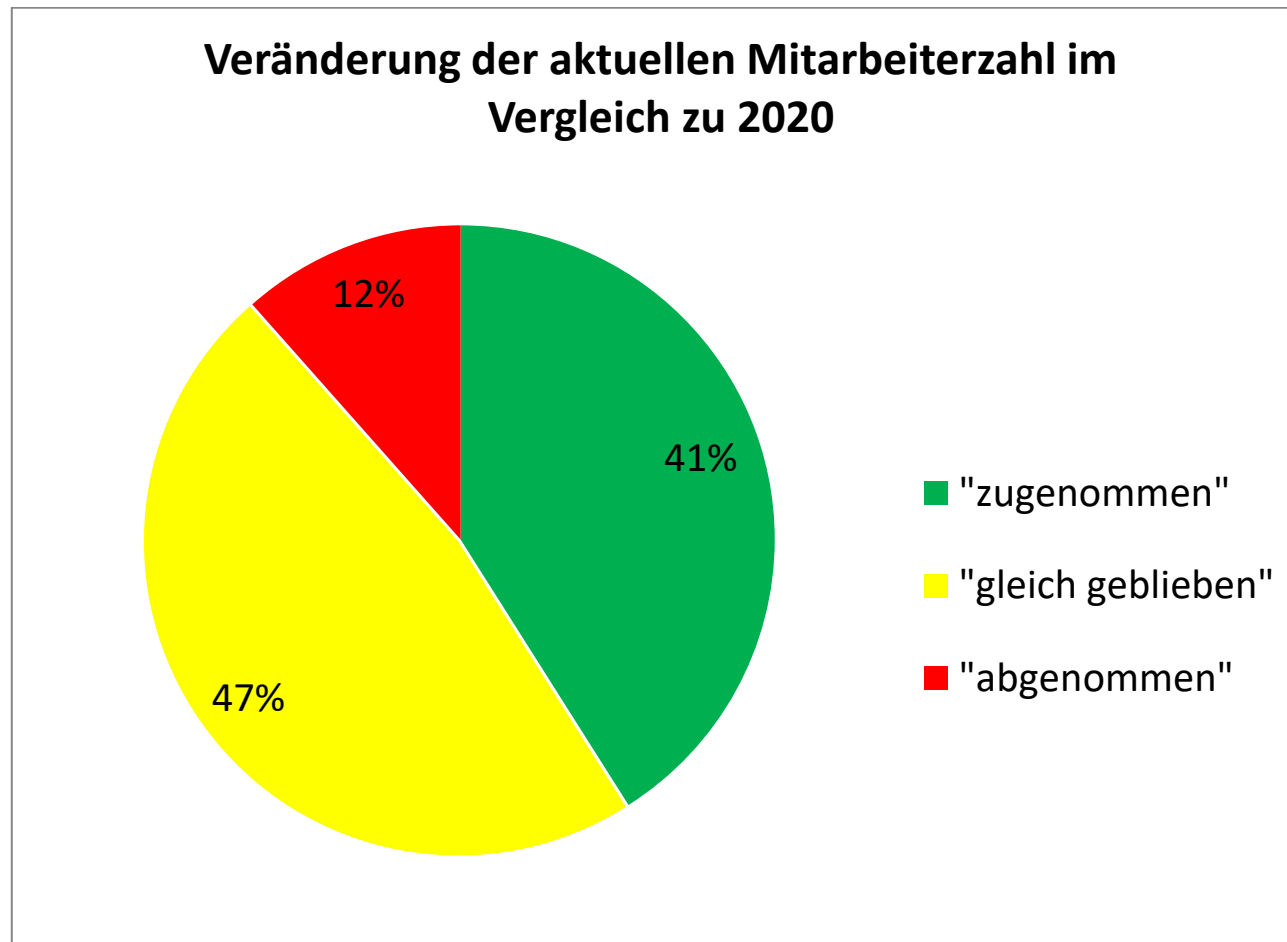
4. „Wie wird sich Ihr Investitionsvolumen zukünftig voraussichtlich entwickeln?“



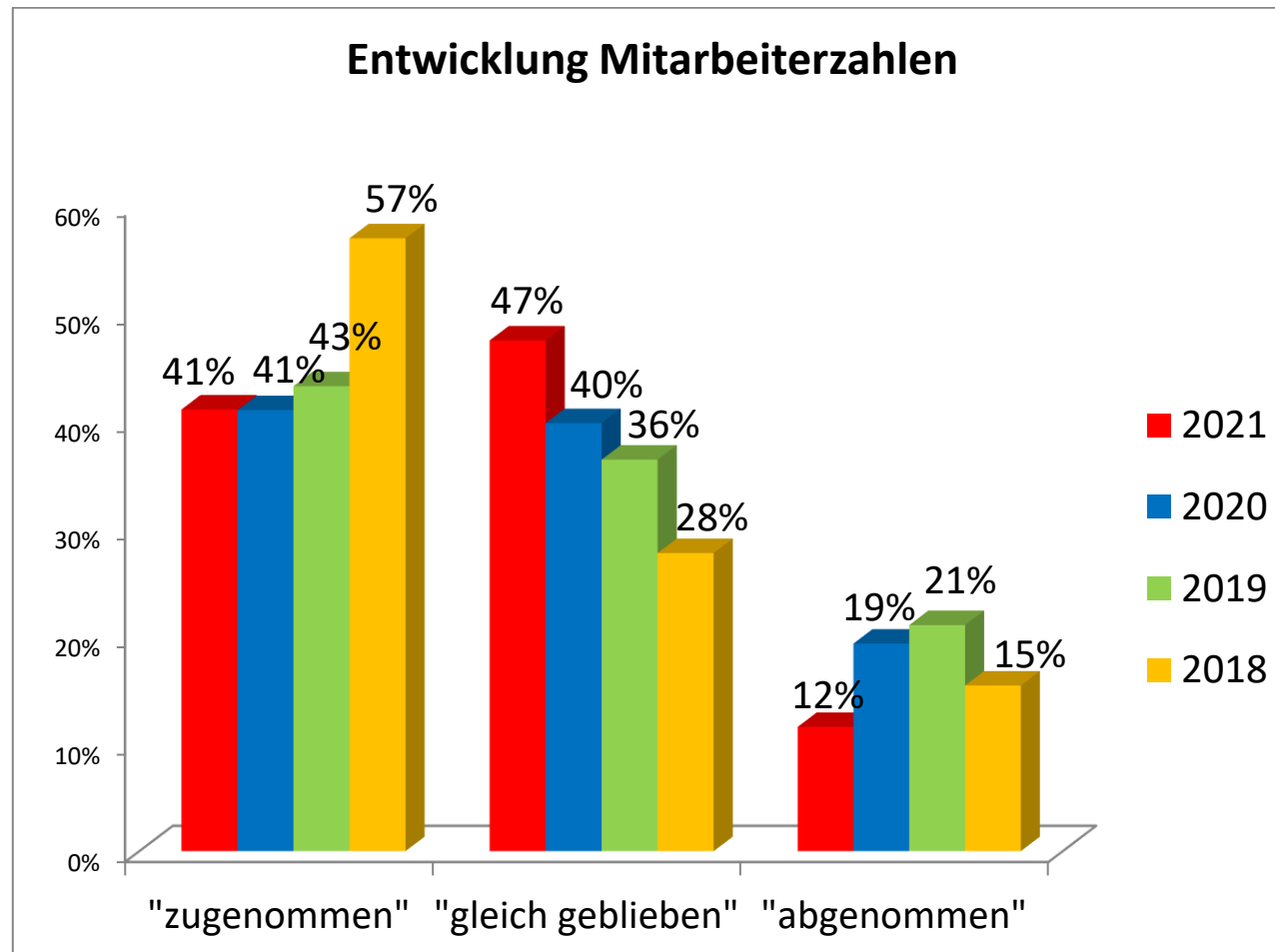
„Wo werden Sie vorwiegend investieren?“



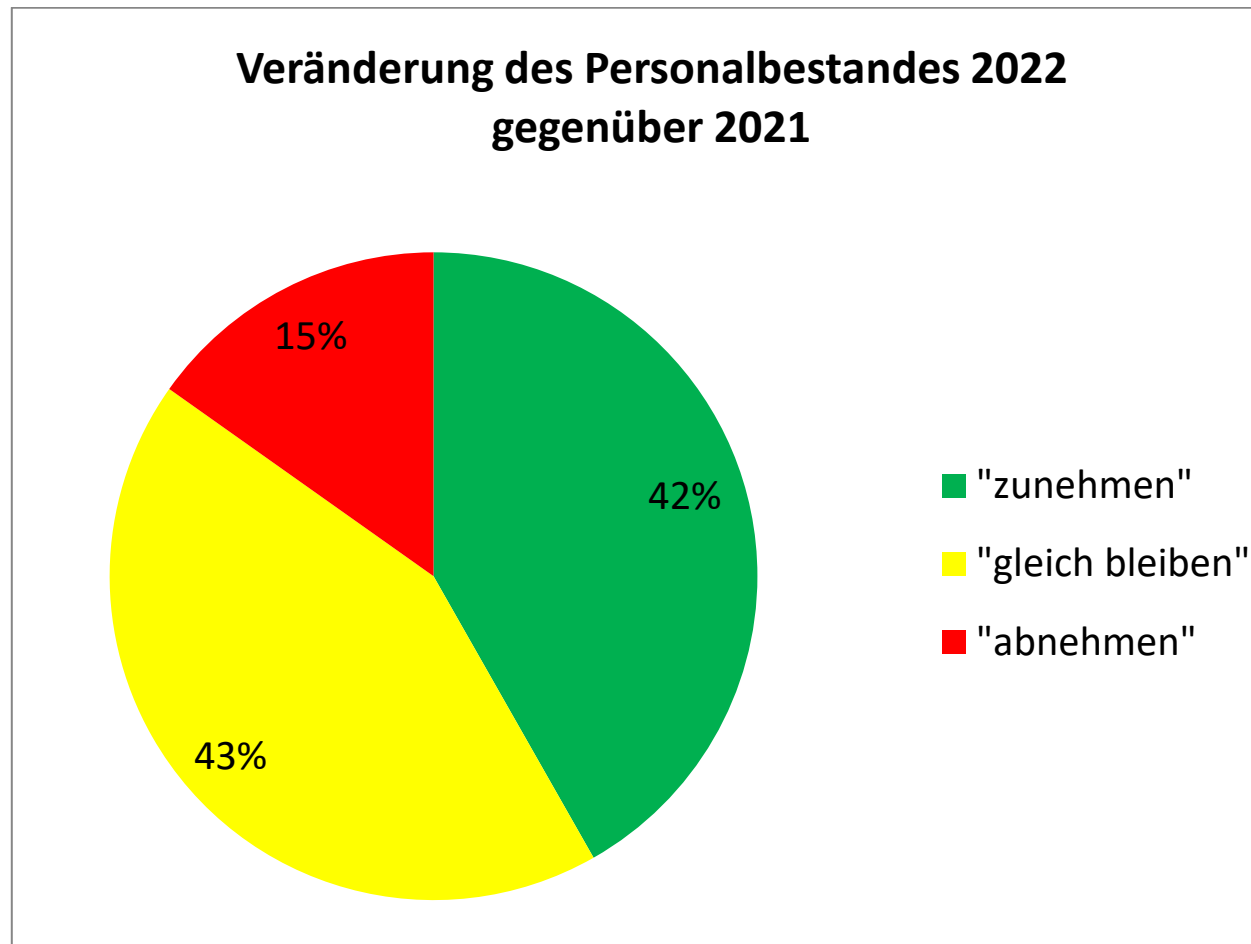
5. „Wie hat sich die Beschäftigtenanzahl im Jahr 2021 verändert?“



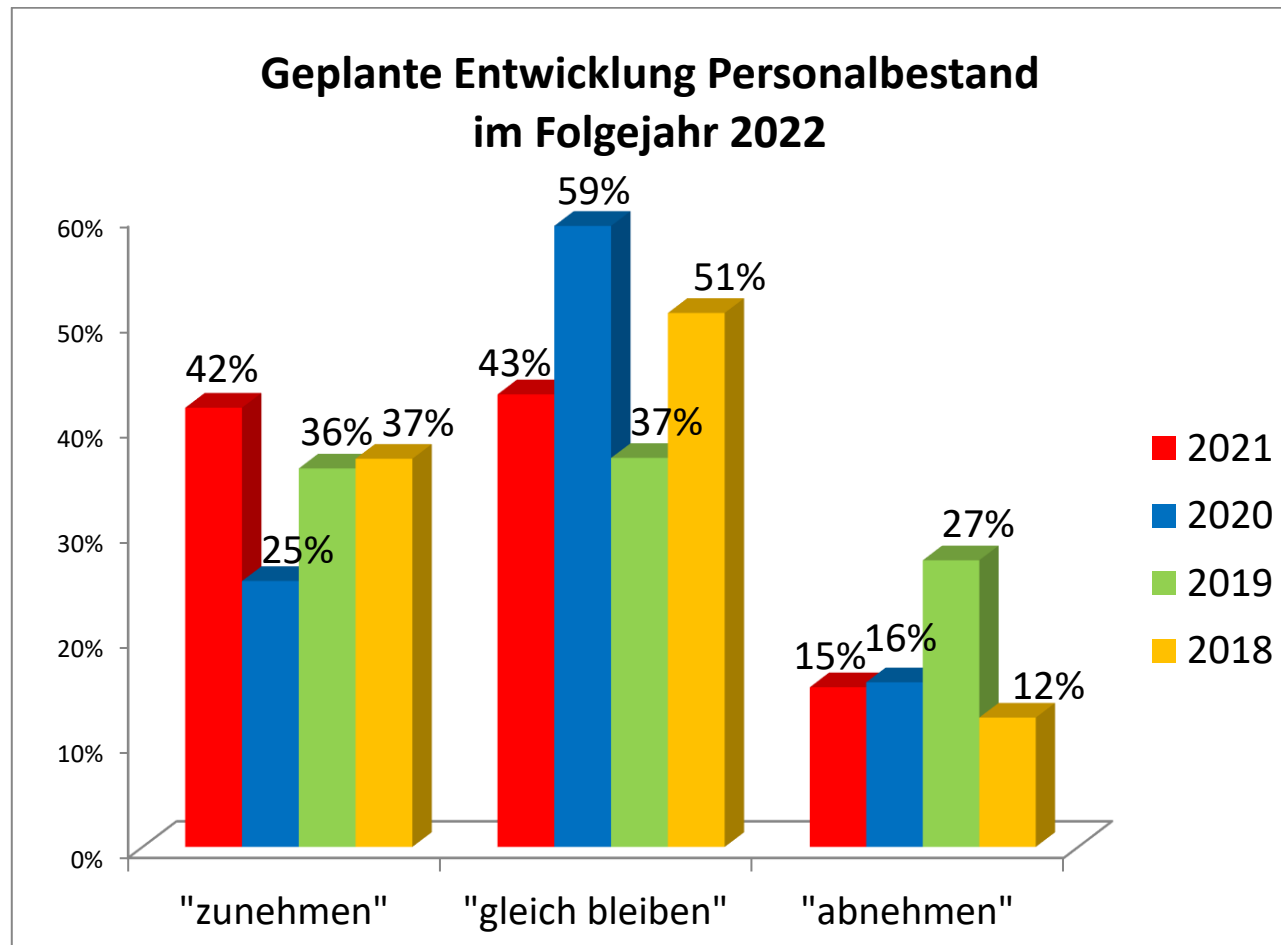
Übersicht: „Entwicklung der Mitarbeiterzahlen im Vergleich zum Vorjahr“



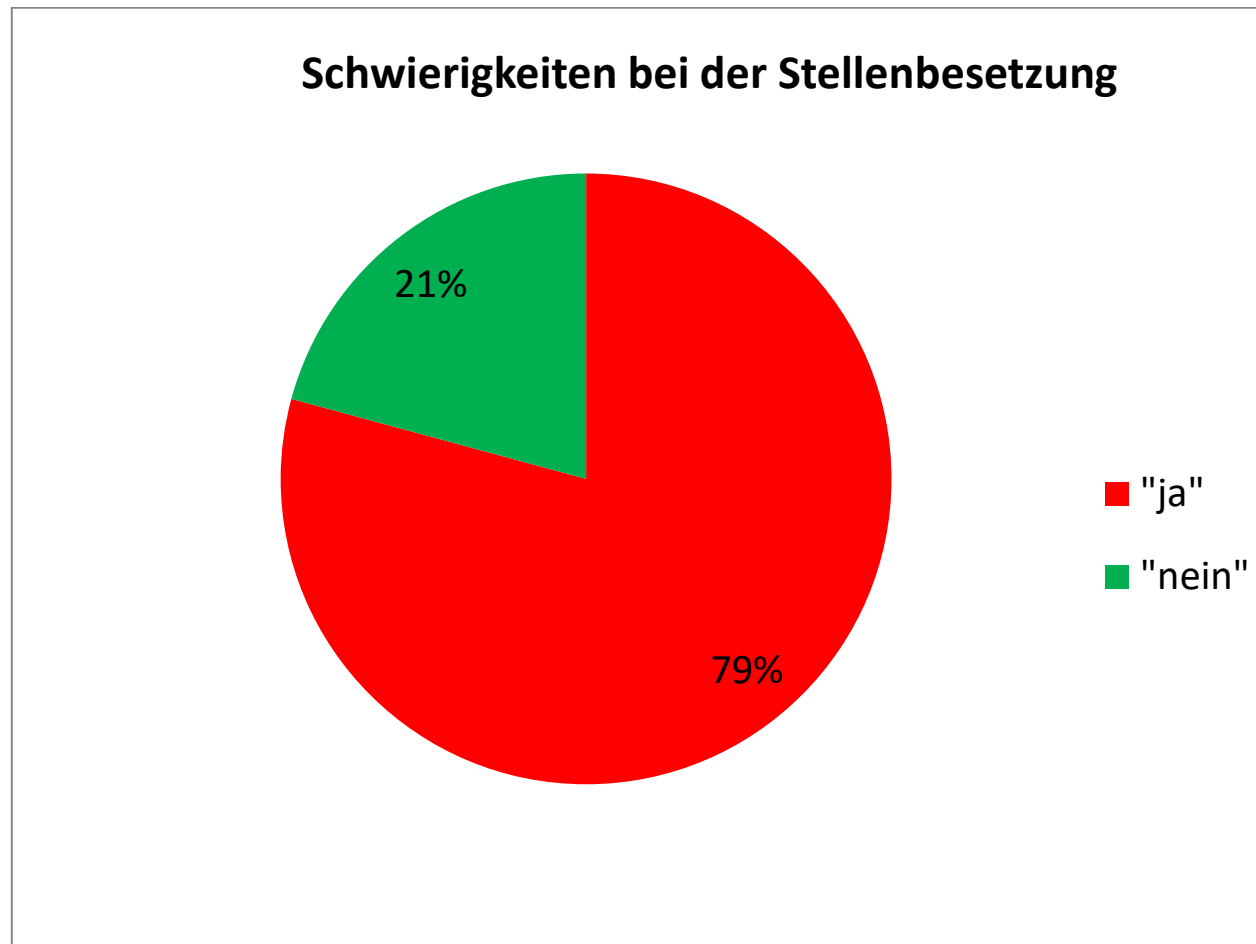
6. „Wie wird sich Ihr Personalbestand im Jahr 2022 voraussichtlich entwickeln?“



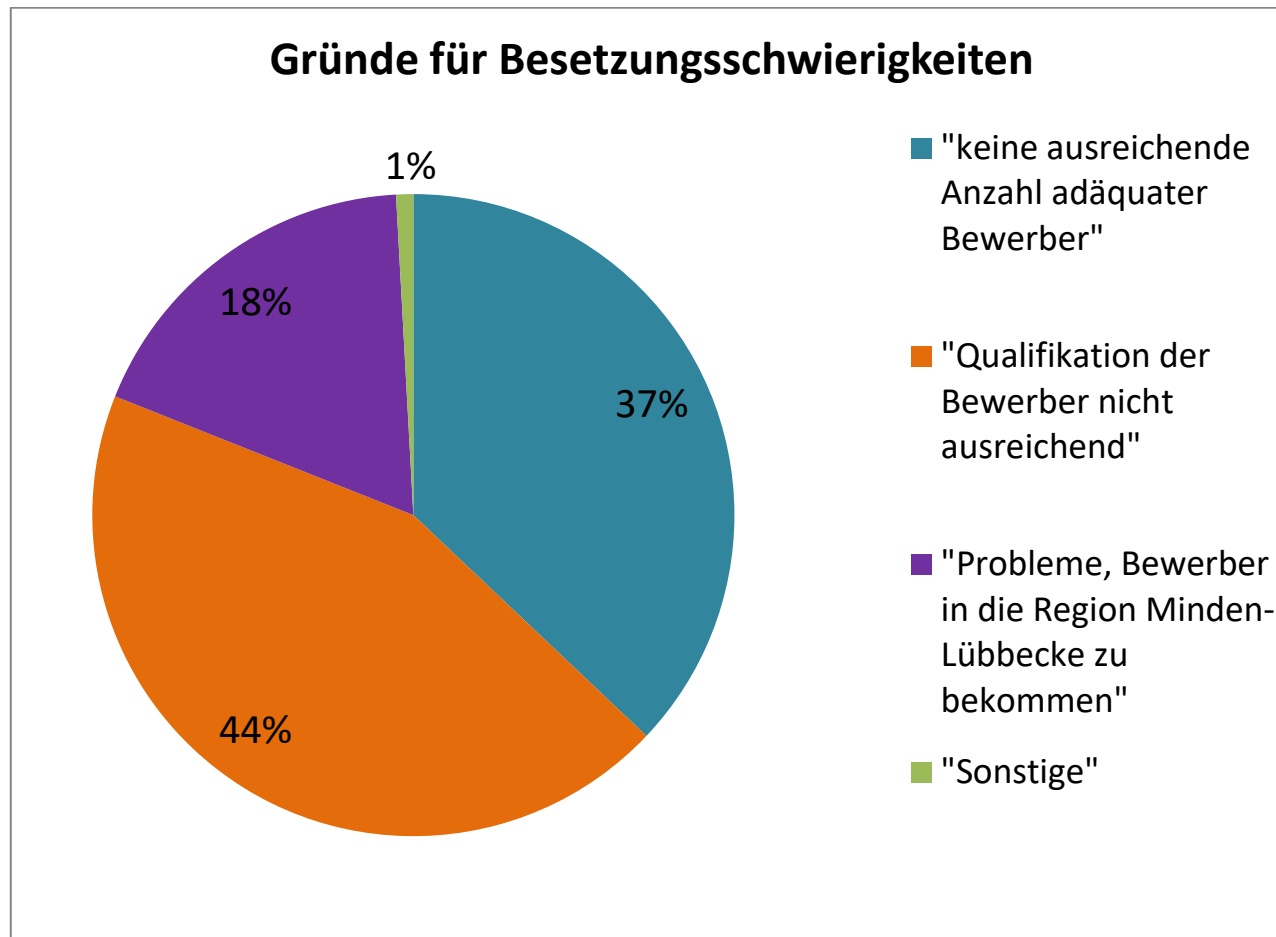
Übersicht: „Entwicklung des Personalbestands im folgenden Jahr“



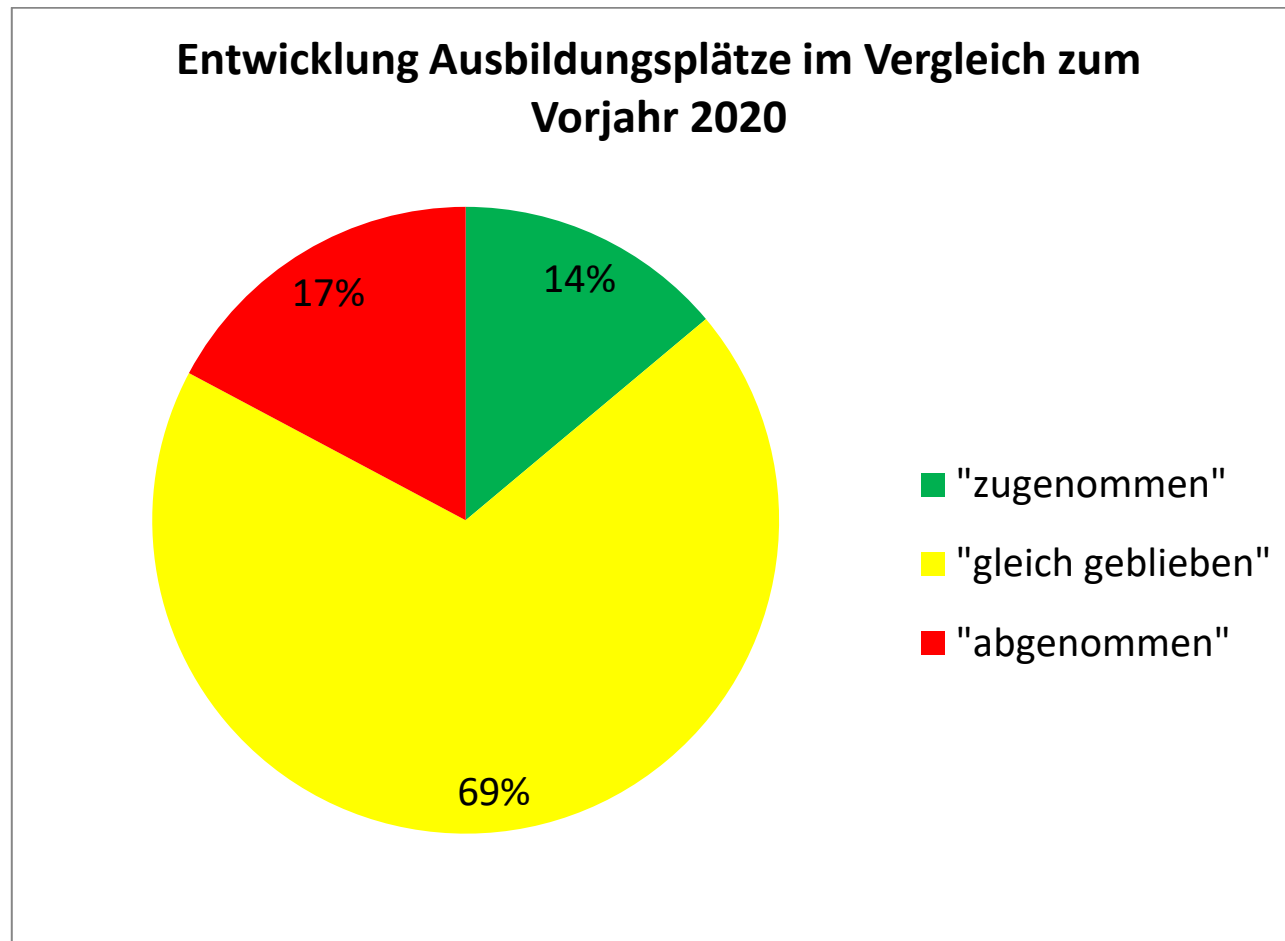
7. „Haben Sie aktuell Schwierigkeiten bei der Besetzung von Stellen?“



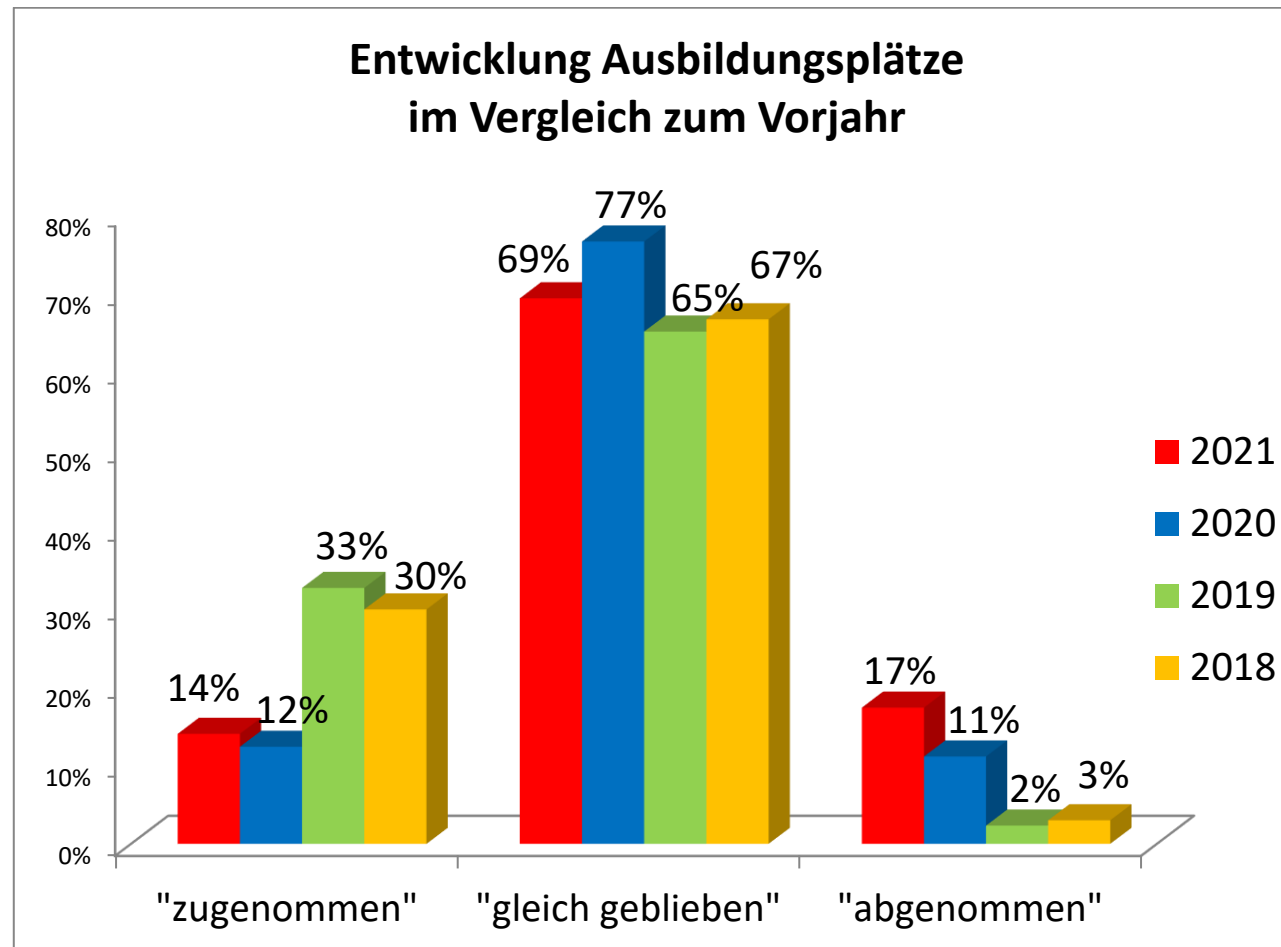
„falls „ja“: Gründe?“



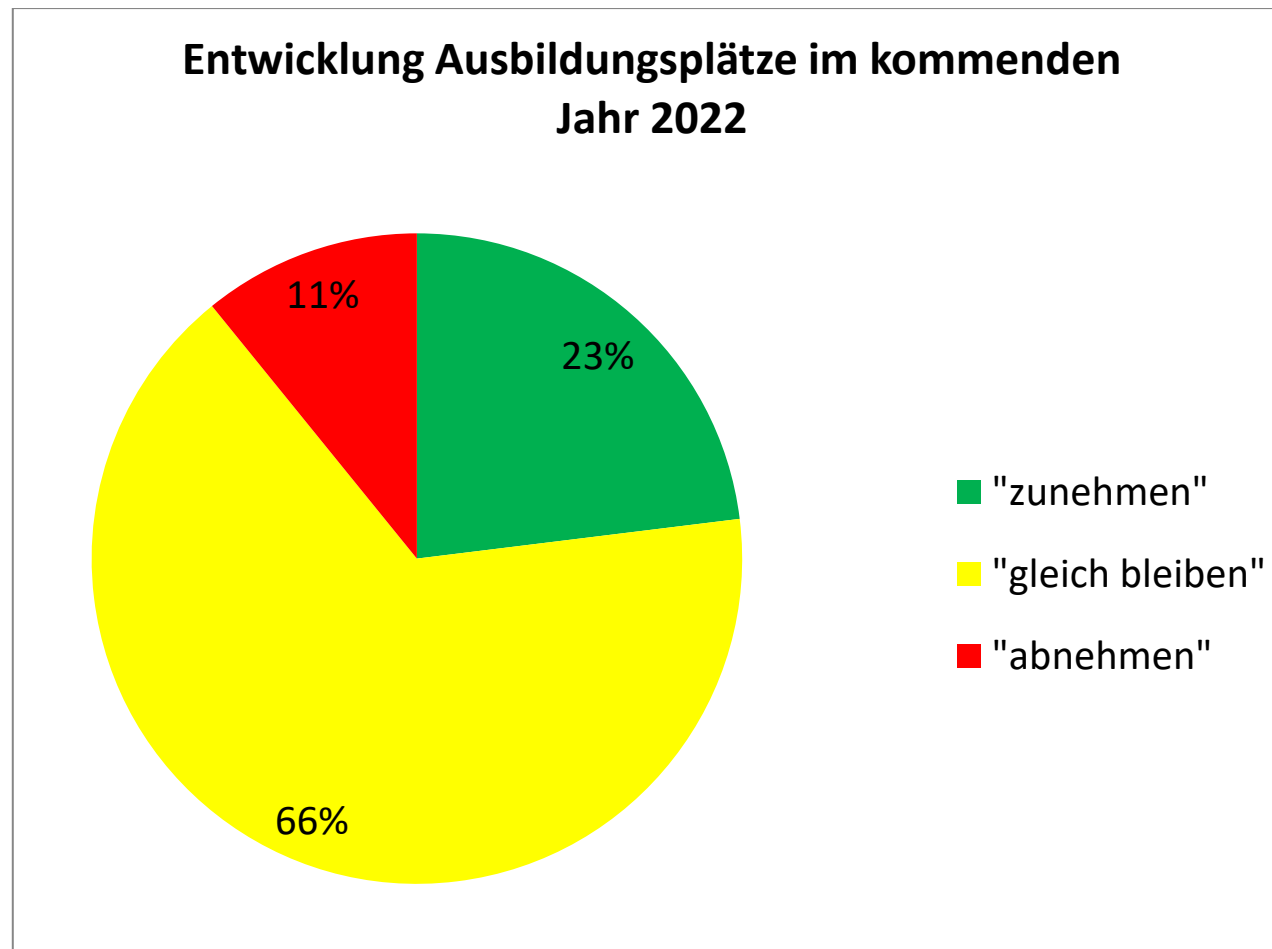
8. „Wie hat sich die Zahl Ihrer Ausbildungsplätze im Vergleich zu 2020 entwickelt?“



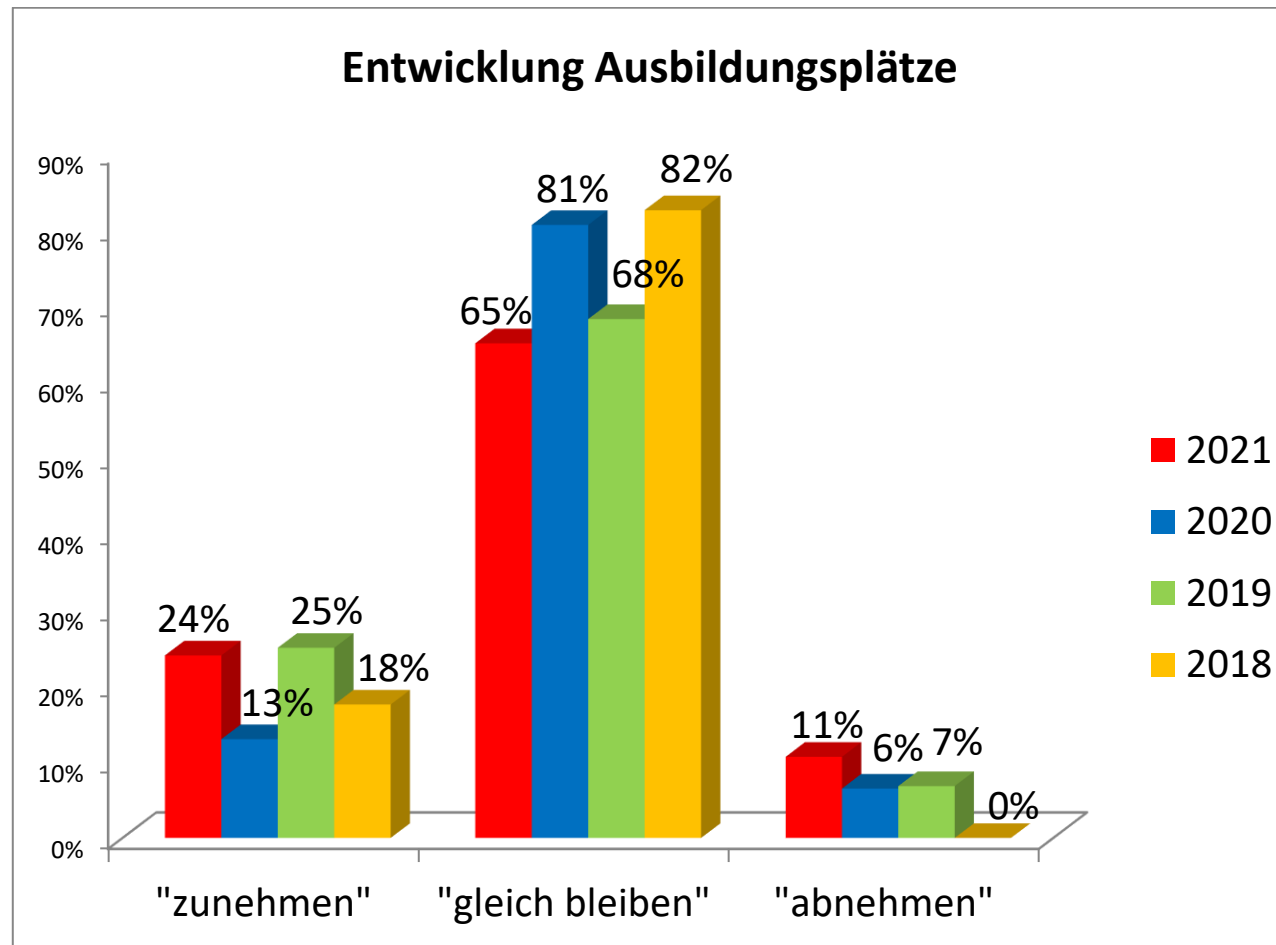
Übersicht: „Entwicklung der Ausbildungsplätze im Vergleich zum Vorjahr“



9. „Wie wird sich die Anzahl Ihrer Ausbildungsplätze im Jahr 2022 verändern?“



Übersicht: „Entwicklung der Ausbildungsplätze im folgenden Jahr“

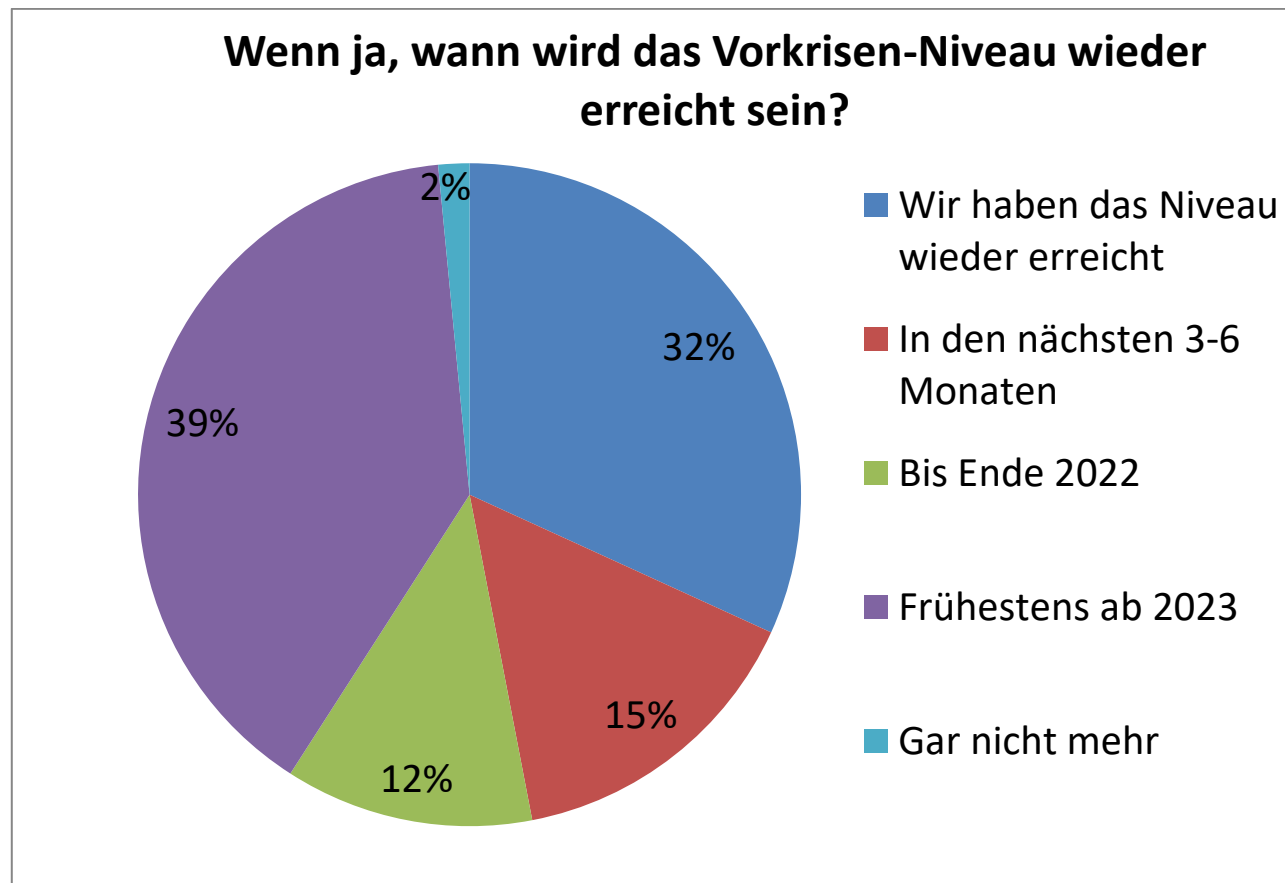


„Corona-Spezial“

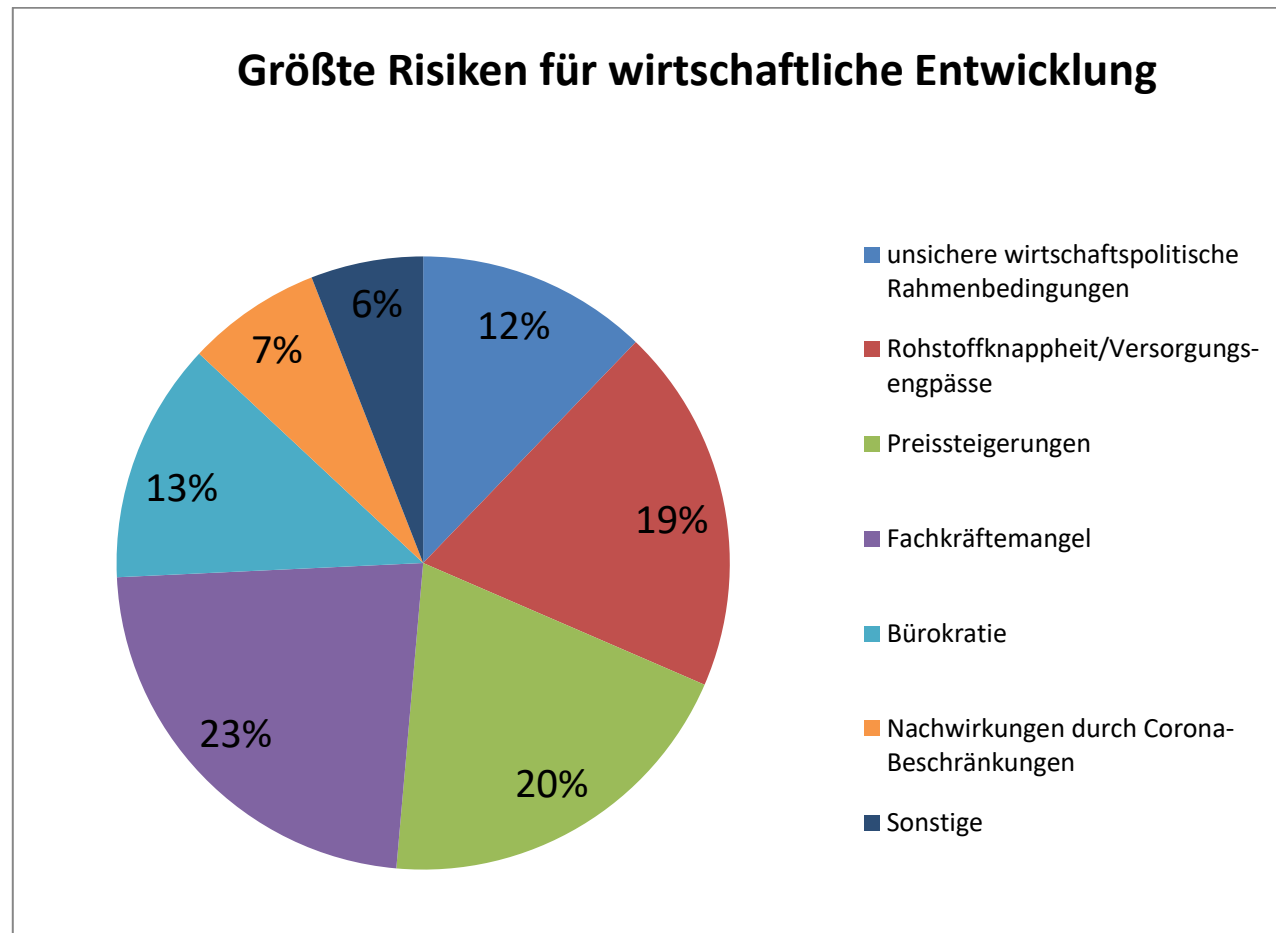
10 a. Ist bzw. war Ihr Unternehmen durch die Corona-Krise negativ betroffen?



10 b. Wenn ja, wann wird Ihr Unternehmen schätzungsweise wieder das Vorkrisen-Niveau erreichen?



10 c. Was sind für Sie die größten Risiken für die weitere wirtschaftliche Entwicklung?



10 d. Was sind die dringendsten notwendigen, politischen Maßnahmen, um die negativen Auswirkungen der Pandemie zu erleichtern und Ihr Unternehmen für die Zukunft zu wappnen?

- keine weiteren Lockdowns
- Impfpflicht
- 2G
- Recht zur Erhebung des Impfstatus
- keine Steuerhöhung
- Steuersenkung
- klimaneutrale Energieumstellung
- Bürokratieabbau
- Digitalisierung
- Stopp Mindestlohn
- Genehmigungsverfahren vereinfachen und beschleunigen
- Finger weg von der Vermögenssteuer
- Materialengpässe verbessern
- Unterstützung der Wirtschaft
- Verlängerung der Corona-Kurzarbeit bis 31.03.2022
- handelnde Politiker
- Verbesserung der Preispolitik
- Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland
- Steigerung Standortattraktivität
- Zuwanderung/Implementierung von Aushilfskräften aus dem Ausland

11. „Was beurteilen die Unternehmen am Wirtschaftsstandort Minden-Lübbecke positiv?“

- Immobilien
- Mietpreise
- bezahlbarer Wohnraum
- gute Wettbewerbssituation
- gute wirtschaftliche Entwicklung
- vorhandene Infrastrukturen
- Kapazitätsausbau möglich
- gute logistische Anbindung/Lage
- gutes Freizeitangebot
- FH Bielefeld Campus Minden
- loyale, gut ausgebildete Mitarbeiter
- motivierte Belegschaft
- guter Branchenmix
- viele große Unternehmen
- großer Anteil mittelständischer Unternehmen
- starkes Firmennetz aus KMU's und Familienunternehmen

11. „Was beurteilen die Unternehmen am Wirtschaftsstandort Minden-Lübbecke negativ?“

- Infrastruktur
- Digitalisierung/Digitalausbau
- bürokratische Verwaltung
- Genehmigungsverfahren
- Ausbau Breitband/DSL in ländlichen Regionen ist weiterhin notwendig
- zu hohe Gewerbesteuer
- Steuerhöhe
- unzureichende Industrieförderung
- fehlende Gewerbe- und Wohnraumflächen
- zu wenig Bauland
- zu abgelegen
- Verkehrsanbindung
- qualifizierte Bewerber sind schwer für den Kreis zu begeistern (Vergleich zu Großstädten)
- zu wenig Fachkräfte
- kulturelles Angebot, um Familien von Fachkräften in die Region zu locken
- wenig Kultur- und Freizeitmöglichkeiten
- wenig Wachstum
- zu unbekannt
- kein übergreifendes, regionales Konzept

12. „Welches sind die aktuell wichtigsten „Arbeitgeber-Themen“ für Ihr Unternehmen?“

